



## Informationen der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe des Kantons Solothurn

*Geschäftsstelle: Andreas Gasche · Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband · Hans Huber-Strasse 38 · 4500 Solothurn  
Telefon 032 624 4 624 · Mobile 079 629 02 44 · andreas.gasche@kgv-so.ch · www.wirtschaftspolitik-so.ch*

### Stellungnahme zu den Geschäften der bevorstehenden Kantonsratssession

Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Der Vorstand der Parlamentarischen Gruppe hat an seiner Vorstandssitzung vom 14. März 2022 die wirtschaftsrelevanten Geschäfte<sup>1</sup> für die bevorstehende II. Kantonsrats-Session vom 22., 23. & 30. März 2022 beraten. Wir erlauben uns, Sie über die Empfehlungen des Vorstandes der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe zu informieren.

- /// 10. **A 112/2021, Auftrag Anna Engeler (Grüne, Olten): Sicherstellung einer Alternative zur Nutzung der SwissID für den Zugriff auf elektronische Dienstleistungen im Kanton Solothurn**

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

**Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, den Auftrag nicht erheblich zu erklären.**

**Begründung:** Der Bund hat kürzlich einen neuen Anlauf genommen und eine öffentliche Konsultation in Sachen SwissID lanciert. Die Sicherstellung einer Alternative auf kantonaler Ebene ist eine zu grosse Aufgabe für den Kanton.

- /// 13. **A 035/2021 Auftrag fraktionsübergreifend: Massnahmenplan zur Verbesserung der Kantonsfinanzen (FD)**

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

**Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, den im Wortlaut abgeänderten Vorstoss zu genehmigen.**

**Begründung:** Der Vorstand der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe hat beschlossen, den Änderungsauftrag des Erstunterzeichners zu unterstützen. Um die Finanzlage des Kantons nachhaltig zu verbessern, soll statt eines Massnahmenplans losgelöst zum bestehenden Budgetprozess ein Prozess etabliert werden, der es erlaubt, die grossen Kostenblöcke des Kantons regelmässig zu überprüfen. Aus den entsprechenden Erkenntnissen sollen dann im Bedarfsfall rasch mögliche Massnahmen abgeleitet werden.

<sup>1</sup> Die Parlamentarische Gruppe Wirtschaft und Gewerbe behandelt in erster Linie Sachgeschäfte, Rechtsetzungsgeschäfte und Aufträge. Der Vorstand nimmt in der Regel keine Stellung zu Interpellationen.

**22. A 152/2021 Auftrag Matthias Anderegg (SP, Solothurn): Einkommenssteuerpflicht für kleine Photovoltaikanlagen entfällt (FD)**

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

**Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, der vom Regierungsrat geänderten Version zuzustimmen.**

**Begründung:** Einerseits ist die Forderung zunächst bundesrechtswidrig. Im Bundesparlament wurde ein Vorstoss eingereicht, der das Anliegen von A 152/2021 aufnimmt. Zudem stellt die Nichtbesteuerung gewisser anfallender Einkünfte einen Verstoss gegen den verfassungsmässigen Grundsatz der Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit dar. Der Regierungsrat will mögliche Lösungsansätze bei der Umsetzung des sich aktuell in Diskussion befindlichen kantonalen Energiekonzeptes 2022 prüfen.

**27. A 139/2021, Auftrag Mark Winkler (FDP.Die Liberalen): Abschaffung der Steuerbefreiung für Elektrofahrzeuge und Solarfahrzeuge**

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

**Der Vorstand empfiehlt grossmehrheitlich dem Kantonsrat, dem ursprünglichen Wortlaut zuzustimmen.**

**Begründung:** Der Vorstoss betrifft sowohl das regionale Kleingewerbe als auch den privaten Autofahrer. Sie alle bezahlen aktuell, wenn sie nicht ein Elektroauto fahren, die Motorfahrzeugsteuer. Die Strassen werden aber von allen Fahrzeugen gebraucht und auch abgenützt.

Der Regierungsrat will die Entwicklung im eidgenössischen Parlament abwarten. Die Umsetzung der Motion des Solothurner Mitte Nationalrates Stefan Müller- Altermatt braucht, wenn sie dann vom Ständerat überhaupt überwiesen wird, bis zur Umsetzung noch Zeit.

Die Mehrheit des Vorstandes der PG W + G will nicht länger zuwarten und die Ungleichbehandlung der Motorfahrzeugbesteuerung rasch beseitigen. Mit dem vorliegenden Auftrag kann ein erster Schritt getan werden.

Der von KR Mark Winkler vorgeschlagene Weg ist klar und pragmatisch. Er basiert auf den heutigen Grundlagen der Motorfahrzeugsteuern.

**38. RG 029/2022: Verordnung 2 über Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 (HFV 2020)**

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

**Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Geschäft zuzustimmen.**

**Begründung:** Es ist richtig, dass diese Verordnung 2 über Härtefallmassnahmen keine Gesetzesgrundlage, sondern eine weitere Notverordnung ist. Dies ist der

richtige Weg, da der Vorstand der PG W + G die Unterstützung nicht als Dauerzustand, sondern als temporäre Massnahmen sehen will.

Die vorliegende Verordnung ist offen ausgestaltet. Es gibt keine Benachteiligung der Firmen respektive keine Brancheneinschränkung für Firmen mit einem Umsatz unter 5 Mio. Franken.

Die Fachstelle Standortförderung wird nicht mehr für die Umsetzung eingesetzt. Sie kann sich damit um ihre Kernaufgabe, die Standortförderung, kümmern. Die Fachstelle wird nur bei der Unterstützung des Datenaustausches beigezogen.

**41. VA 114/2021 Volksauftrag «Gesetzlich geregelter, kantonaler Mindestlohn für alle Angestellten» (VWD)**

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

**Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, den Volksauftrag abzulehnen.**

**Begründung:** Der Vorstand der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe setzt sich für eine gelebte Sozialpartnerschaft ein. Weiter findet der Vorstand es wichtig, dass das Lohnsystem sich auf der Basis der Sozialpartnerschaften weiterentwickelt. Die vorhandenen Instrumente – Gesamt- und Normalarbeitsverträge – machen einen gesetzlich verankerten, kantonalen Mindestlohn nicht notwendig.

Gemäss dem Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2021 liegt der Kanton Solothurn beim Indikator «Regionale Arbeitsmarktregulierung» auf Platz 1 aller Kantone. Es ist dies der einzige 1. Platz, den der Kanton innerhalb von 30 Indikatoren verbuchen kann. Diesen einzigen Spitzenplatz gilt es zu verteidigen.

---

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Session und viele konstruktive Debatten.

Andreas Gasche, Geschäftsführer